

Pressemitteilung



Neuer multimedialer Stadtrundgang von itour: Luther führt persönlich durch Eisleben

Eisleben, 7. April 2010. Ab 20. April 2010 kann der Lutherweg Eisleben auf eine außergewöhnliche Weise erlebt werden: Martin Luther und die junge Architektin Katharina begleiten den Besucher über zwölf Stationen und vermitteln dabei auf unterhaltsame Weise Interessantes aus Geschichte und Gegenwart. Um das zu erleben, muss sich der Besucher lediglich ein kleines Gerät ausleihen, den Kopfhörer aufsetzen und dann dem Lutherweg Eisleben folgen.

Die Führung verbindet zwei Ebenen miteinander. Da erzählt zunächst Martin Luther authentisch aus seinem Leben und Wirken, stets eng verknüpft mit den historischen Luther-Orten in Eisleben: zum Beispiel mit seinem Geburtshaus, der St. Andreas Kirche als dem Ort seiner letzten Predigten und seinem Sterbehaus. Die zweite Ebene handelt in der Gegenwart. Hier spricht die Architektin Katharina vor allem über den Stadtumbau 2010 in Eisleben. Der Lutherweg wurde ja im Zusammenhang mit der Internationalen Bauausstellung Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 angelegt. Katharina erläutert die neu inszenierten Stationen, die ebenfalls alle mit dem Wirken von Martin Luther verbunden sind.

So entwickelt sich entlang der historischen Lutherorte und der neu inszenierten Lutherstationen ein Dialog, in dem der Reformator als Persönlichkeit lebendig wird, in dem die Projekte des Stadtumbaus 2010 erklärt werden und in dem obendrein noch ein plastisches Bild der Stadt Eisleben entsteht. Dabei sind die historischen Teile der Führung mit Orgelmusik aus der Lutherzeit illustriert.

Wer sich mit der neuen Führung auf den Lutherweg begibt, sollte gut zwei Stunden einplanen. Dabei ist die Führung auf dem Gerät selbst etwa eine Stunde lang. Sie kann in Deutsch oder Englisch gehört werden und ist multimedial gestaltet. Das heißt, der Ton wird von zahlreichen Bildern begleitet. Das ist möglich, weil der Rundgang auf einem Mini-Computer im Westentaschenformat läuft, auf einem so genannten PDA (Personal Digital Assistant). Die Bedienung ist ganz einfach: Der

Benutzer bekommt bei der Ausleihe des Gerätes einen Plan mit den eingetragenen Stationsnummern mit ausgehändigt. Hat er eine Station erreicht, gibt er einfach die Nummer auf dem Gerät ein, und schon plaudert Luther mit der Architektin über diesen Ort.

Diesen multimedialen Rundgang hat die Lutherstadt Eisleben bei der itour city guide GmbH in Auftrag gegeben. Die Gestaltung erfolgte in engem Zusammenwirken mit dem Büro für Urbane Projekte in Leipzig und der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt.

Die itour city guide GmbH wurde 2005 gegründet und hat ihren Sitz in der Klassikerstadt Weimar. itour hat in den letzten Jahren mit mobilen, multimedialen Stadtrundgängen neue Akzente im Städtetourismus gesetzt. Die künstlerisch gestalteten Inhalte der Rundgänge informieren und unterhalten zugleich. Dabei führen oftmals historische Persönlichkeiten, die gewissermaßen wieder zum Leben erweckt werden. Mit dieser Machart ist itour zu einer unverwechselbaren Marke geworden. Inzwischen laufen im deutschen Sprachraum über 50 Stadtrundgänge sowie mehrere Museumsführungen von itour.

3084 Zeichen. Abdruck honorarfrei / Rückfragen / Belegexemplar erbeten an:
Itour city guide GmbH
Dr. Eberhard Schröter
Karl-Liebnecht-Str. 14
99423 Weimar
Telefon: 03643-490187
Telefax: 03643-4920506
eberhard.schroeter@itour.de
www.itour.de